



Zahl: GR/413/2022

Trins, am 17.08.2022

Niederschrift - öffentlich

zur 413. Gemeinderatssitzung am Donnerstag, den 14.07.2022

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:28 Uhr

Anwesend:

Bgm Ing. Mario Nocker
Vbgm Berthold Eppacher
GV Mag. Regine Hörtnagl
GV Dr. phil. Christoph Gasser-Mair
GR Stephan Spörr
GV Markus Schlögl
GR Mag. (FH) Martin Jäger
GR Gerhard Fussenegger
GR Caroline Heidegger
GR Helmut Kössl
GR Mag. Evelyn Salchner
GR Christoph Volderauer
EGR Christian Salchner

Vertretung für Herrn Stefan Mader

Abwesend:

GR Stefan Mader

Schriftführerin Barbara Schliernzauer

Tagesordnung

1. Vorstellung, Information und 1. Schritte zu Gem2Go-App
2. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des von Arch. DI Günther Eberharter ausgearbeiteten Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Trins im Bereich der Grundstücke .388, 2349, 2213 und .390 (Hilber Markus)
3. Beratung und Beschlussfassung über den Austausch des Streugerätes für den Winterdienst
4. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung am Projekt Pojat – Plattform offene Jugendarbeit Tirol
5. Beratung und Beschlussfassung über eine finanzielle Unterstützung von Trinser Kindern beim Kauf des Freizeittickets
6. Beratung und Beschlussfassung über die Nachrüstung bestehender Parkautomaten (Fa. Siemens) mit einer Kartenfunktion

7. Beratung und Beschlussfassung des Nachtragsangebotes „Planung + Bauleitung Vordach Friedhofskapelle“ des Architekturbüros U1
8. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise mit dem vom ATR gewährten Impfungszweckzuschuss
9. Bericht des Substanzverwalters an den Gemeinderat
10. Anträge, Anfragen, Allfälliges
1. Personalangelegenheiten

Beschlüsse

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. BM Mario Nocker erkundigt sich, ob alle Gemeinderäte die Einladung erhalten haben und ob es Einwände zur ausgesendeten Tagesordnung gibt.

Die Tagesordnung haben alle erhalten und es gibt keine Einwände dazu.

1. Vorstellung, Information und 1. Schritte zu Gem2Go-App

Bgm. Mario Nocker erinnert den GR an die beschlossene Gem2Go-App inklusive der Überarbeitung der Gemeinde-Homepage. Bgm. Mario Nocker informiert, dass die App bereits aktiv und laufend befüllt wird, und erteilt das Wort an Gemeindesekretärin Sarah Reumer. Diese präsentiert die neue Gem2Go-App anhand einer Vorführung. Über diese App erhält man sämtliche Informationen, wie die Amtstafel, Neuigkeiten, Müllkalender oder den Veranstaltungskalender und vieles mehr, welche direkt auf Smartphone oder Tablet hochgeladen werden.

Interessierte Bürger erhalten ihren Zugang zur Gem2Go-App wie folgt:

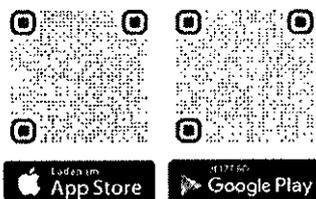
1. Lade die App aus dem jeweiligen App-Store herunter.

Nach erfolgreichem Download und Installation, tippe auf Gemeinde hinzufügen und suche nach Trins.

2. Nun fragt die App, ob man Push-Nachrichten aus Trins erhalten will - tippe dazu auf Ja.

3. Anschließend kann man unter Einstellungen – „Erinnerungen verwalten - Straßenbenachrichtigungen“ seine Hausnummer eingeben, dann erhält man Benachrichtigungen, welche den eigenen Wohnort betreffen. (kurzfristige Straßensperren, Wasserabschaltungen, etc.).

JETZT DOWNLOADEN



Anschließend informiert Gemeindesekretärin Sarah Reumer den GR über den aktuellen Stand und den weiteren Ablauf betreffend „Neugestaltung der Trinser-Homepage“ und präsentiert diese anhand einer Vorführung. Voraussichtlich geht die neue Homepage Mitte September online.

Bgm. Mario Nocker bedankt sich für die Vorführung und ist sich sicher, dass die App und die neugestaltete Homepage bei der Trinser Bevölkerung rasch und sehr gut aufgenommen wird.

2. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des von Arch. DI Günther Eberharter ausgearbeiteten Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Trins im Bereich der Grundstücke .388, 2349, 2213 und .390 (Hilber Markus)

Bgm. Mario Nocker erläutert das Vorhaben von Markus Hilber anhand von Bildmaterial.

Bgm. Mario Nocker stellt den Antrag auf Beschlussfassung über die Auflage des von Arch. DI Günther Eberharter ausgearbeiteten Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Trins im Bereich des Grundstücke .388, 2349, 2213 und .390. Der Entwurf sieht die Umwidmung wie folgt vor: Grundstück .388 und 2213 KG 81210 Trins rund 325 m² des Grundstückes .388 und 1.066 m² des Grundstückes 2213 werden von Freiland § 41 in Sonderfläche Hofstelle mit Objekten auf mehreren nicht zusammenhängenden Grundflächen § 44 (12) mit der Festlegung „Wohnhaus mit Nebengebäude zum landwirtschaftlichen Betrieb“ gewidmet. Grundstück .390 und 2349 KG 81210 Trins rund 1207 m² des Grundstückes .390 und 49 m² des Grundstückes 2349 wird von Freiland § 41 in Sonderfläche Hofstelle mit Objekten auf mehreren nicht zusammenhängenden Grundflächen § 44 (12) mit der Festlegung „Wirtschaftsgebäude mit Austragswohnung“ gewidmet.

Umwidmung

Grundstück .388 KG 81210 Trins

rund 325 m²

von Freiland § 41

in

Sonderfläche Hofstelle mit Objekten auf mehreren nicht zusammenhängenden Grundflächen § 44 (12) [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 3, Festlegung Erläuterung: Wohnhaus mit Nebengebäude zum landwirtschaftlichen Betrieb

weitere Grundstück .390 KG 81210 Trins

rund 1207 m²

von Freiland § 41

in

Sonderfläche Hofstelle mit Objekten auf mehreren nicht zusammenhängenden Grundflächen § 44 (12) [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 3, Festlegung Erläuterung:

Wirtschaftsgebäude mit Austragswohnung

weitere Grundstück 2213 KG 81210 Trins

rund 531 m²

von Freiland § 41

in

Sonderfläche Hofstelle mit Objekten auf mehreren nicht zusammenhängenden Grundflächen § 44 (12) [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 3, Festlegung Erläuterung: Wohnhaus mit Nebengebäude zum landwirtschaftlichen Betrieb

weitere Grundstück 2349 KG 81210 Trins

rund 49 m²

von Freiland § 41

in

Sonderfläche Hofstelle mit Objekten auf mehreren nicht zusammenhängenden Grundflächen § 44 (12) [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 3, Festlegung Erläuterung:

Wirtschaftsgebäude mit Austragswohnung

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde gefasst. Dieser

Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür

3. Beratung und Beschlussfassung über den Austausch des Streugerätes für den Winterdienst

Bgm. Mario Nocker erinnert an die letzte GR-Sitzung und informiert den GR über die drei eingelangten Angebote:

Fa. Auer: Neupreis € 31.660,87; Rücktauschpreis für bestehende Gerät € 12.060,87 Angebotspreis gesamt: € 19.600,00

Fa. Reiter Luttnig Kommunaltechnik: Neupreis: 33.771,60; Rücktauschpreis für bestehendes Gerät € 12.060,87; Angebotspreis gesamt: € 21.701,73

Fa. Unser Lagerhaus: Neupreis € 28.920,00; Rücktauschpreis für bestehendes Gerät € 11.320,00; Angebotspreis gesamt: € 17.600,00

Alle Preise sind inkl. MwSt.

Bgm. Mario Nocker stellt den Antrag auf Beschlussfassung, den Austausch des Streugerätes für den Winterdienst beim Bestbieter, der Fa. Unser Lagerhaus, zu den vereinbarten Liefer- und Zahlungsbedingungen zum Angebotspreis von € 17.600,00 in Auftrag zu geben.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür

4. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung am Projekt Pojat – Plattform offene Jugendarbeit Tirol

Bgm. Mario Nocker erinnert an die letzte GR-Sitzung und berichtet über die stattgefundenene Planungsverbandssitzung. Die Jugendplattform Next stellte bei dieser Sitzung das Projekt „Pojat“ auch dem Planungsverband Wipptal vor. Alle Gemeinden Wipptals, außer die Gemeinde Matrei, haben sich gegen dieses Projekt und somit gegen eine Anstellung von zwei Mitarbeitern für den Jugendbereich ausgesprochen. Somit wird diese Variante voraussichtlich nicht umgesetzt werden.

Bgm. Mario Nocker erinnert an die jährlich budgetierte Summe von € 5.000,00, welches für das Jugendforum Trins vorgesehen ist.

Nach Diskussion im GR wird festgestellt, dass das Projekt aufgrund mangelnder Beteiligung der umliegenden Gemeinden in der vorgeschlagenen Weise nicht umsetzbar ist. Bgm. Mario Nocker stellt daher den Antrag auf Beschlussfassung, dass sich die Gemeinde Trins zu einer weiteren Unterstützung des Jugendforums Trins bekennt und auch für andere sinnvolle Initiativen im Bereich der Jugendarbeit aufgeschlossen ist.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür

5. Beratung und Beschlussfassung über eine finanzielle Unterstützung von Trinser Kindern beim Kauf des Freizeittickets

Bgm. Mario Nocker verliest das eingelangte Schreiben von Florian Raffl (Wipptaler Berglifte GmbH – Bergeralm).

Dieser schlägt vor, Kinder beim Erwerb eines Freizeittickets finanziell zu unterstützen. In der Gemeinde Trins wären in der Wintersaison 2021/2022 38 Kinder betroffen gewesen. Dies würde somit umgerechnet Kosten von ca. € 2.280,00 an Unterstützung betragen.

Der GR ist sich einig, dass die verfügbaren finanziellen Mittel dafür aufgewendet werden sollten, die Ticketpreise beim Skilift Trins niedrig und stabil zu halten. Dies kommt allen Familien zugute.

Bgm. Mario Nocker stellt den Antrag auf Beschlussfassung, den Vorschlag der Wipptaler Berglifte GmbH – Bergeralm betreffend eine finanzielle Unterstützung beim Kauf des Freizeit Tickets für Kinder nachzukommen.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dagegen

Bgm. Mario Nocker wird Hrn. Florian Raffl die Entscheidung mitteilen.

6. Beratung und Beschlussfassung über die Nachrüstung bestehender Parkautomaten (Fa. Siemens) mit einer Kartenfunktion

Bgm. Mario Nocker erinnert den GR an die in letzter Zeit neu installierten Parkautomaten. Diese sind am neuesten Stand der Technik und es kann mit Münzen als auch mit Kartensteck- und Kartenlesefunktion bezahlt werden.

Die drei Parkautomaten Lift, Parkplatz Fußballplatz (nicht Campingstellplatz) und Pliplon haben diese Bezahlmöglichkeit noch nicht. Alle Parkautomaten sind von der Fa. Siemens. Eine Nachrüstung ist hier möglich. Laut eingelangten Angebots würde eine Nachrüstung rund € 3.720,00 pro Parkautomat kosten. (inkl. Mwst.)

Sollten zwei Automaten getauscht werden, würden sich die Kosten pro Nachrüstung auf € 3.600,00 belaufen.

Ein kompletter Austausch eines Parkautomaten durch die Firma Technic wäre wesentlich teurer.

Nach Beratung im GR stellt Bgm. Mario Nocker den Antrag den Parkautomaten beim Skilift laut Angebot von der Fa. Siemens um € 3.720,00 (Brutto) nachrüsten zu lassen.

Der Parkautomat beim Fußballplatz wird entfernt. Zugleich wird der Campingplatz-Automat mit einer weiteren Funktion adaptiert bzw. umgerüstet, sodass man zwischen Campingstellplatz oder normalem Parkplatz auswählen kann. Die Fa. Technik wird mit der Umrüstung in der Höhe von € 150,00 beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür

7. Beratung und Beschlussfassung des Nachtragsangebotes „Planung + Bauleitung Vordach Friedhofskapelle“ des Architekturbüros U1

Bgm. Mario Nocker informiert den GR über die bereits im alten GR beschlossene Überdachung bei der Friedhofskapelle. Diese soll vor schlechtem Wetter und Nässe schützen. Bei der Ausschreibung für die Projektierungs-, Planungs- und Bauaufsichtsarbeiten war dieses Vordach jedoch im Angebot nicht enthalten.

Das Architekturbüro U1, welches den Zuschlag für das gesamte Projekt erhalten hat, hat nun den zusätzlichen Aufwand für dieses Vordach ermittelt. Bgm. Mario Nocker liest das Nachtragsangebot

des Architekturbüros U1 vor. Die Mehrkosten für die Planungs- und Bauaufsichtskosten betragen € 4.500,00 netto.

Bgm. Mario Nocker stellt den Antrag auf Beschlussfassung, das Nachtragsangebot „Planung und Bauleitung Vordach Friedhofskapelle“ vom Architekturbüro U1 in der Höhe von € 4.500,00 anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür

8. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise mit dem vom ATLR gewährten Impfzweckzuschuss

Bgm. Mario Nocker erinnert den GR über den bereits besprochenen Impfzweckzuschuss des Bundes und liest den ausgearbeiteten Postwurf zur Anmeldung an einer Impflotterie vor. Diese verfolgt den Zweck, die zur Verfügung gestellten Mitten an die Bevölkerung weiterzugeben, da die Gelder ansonsten wieder zurückbezahlt werden müssten. Gleichzeitig soll die heimische Gastronomie sowie der Nahversorger gefördert werden.

Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt ist jede mit Hauptwohnsitz in Trins gemeldete Person (auch unter 18-Jährige bzw. Minderjährige).

- Ab 01.08.2022 bis einschließlich 15.11.2022 kann eine Anmeldung zur Impflotterie erfolgen. Bei unter 18-Jährigen ist die Unterschrift des Erziehungsberechtigten bei der Anmeldung notwendig.
- Zur Anmeldung sind Vor- und Familienname, Geburtsdatum, Wohnadresse sowie Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse) anzugeben.
- Für eine Teilnahme ist am Tag der Anmeldung ein gültiges Impfbuch (Grüner Pass) vorzulegen. Eine vollständige Immunisierung ist nicht zwingend nötig.
- Die Anmeldung kann ausschließlich persönlich am Gemeindeamt erfolgen. Eine Anmeldung per Mail wird nicht anerkannt.
- Nach Ablauf des 15.11.2022 erfolgt die Ziehung (Verlosung) der Gewinner/Innen aus dem Kreis der angemeldeten Personen unter notarieller Aufsicht im Rahmen einer Gemeinderatssitzung/Gemeindevorstandssitzung.

Jede angemeldete Person nimmt mit einem Los an der Ziehung teil (keine Mehrfachanmeldungen möglich)

Für die 45 glücklichen Gewinner/Innen gibt es jeweils folgendes Paket zu gewinnen:

- ***1 MiniM-Gutschein im Wert von € 100,--
und zusätzlich
2 Gasthausgutscheine im Wert von je € 50,--***

Nach intensiver Diskussion im GR stellt Bgm. Mario Nocker den Antrag auf Durchführung der Impflotterie zu den soeben beschlossenen Bedingungen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür (Mario Nocker, Regine Hörtnagl, Evelyn Salchner, Gerhard Fussenegger, Martin Jäger, Stephan Spörr, Helmut Kössl, Berthold Eppacher, Christoph Gasser-Mair); 3 Stimmen dagegen (Markus Schlögl, Christoph Volderauer, Caroline Heidegger); 1 Stimme enthalten (Christian Salchner)

Ein Postwurf betreffend Anmeldung wird an alle Haushalte verschickt.

9. Bericht des Substanzverwalters an den Gemeinderat

Bgm. Mario Nocker erteilt das Wort an SV Berthold Eppacher. Dieser informiert den GR über folgende Punkte:

Bericht

Die Durchforstung Hundsegge mit ca. 1000 FM ist abgeschlossen.

Es wurden ca. 10.000 Pflanzen in den verschiedenen Schlägen aufgeforstet.

Die Querschlägerung Kotterwald ist abgeschlossen.

Es wurden ca. 70 FM Käferfangbäume ausgelegt.

Die Zäune im Bereich Roggebrenten und Greitenlahner wurden komplett erneuert – Länge gesamt ca. 1200 Meter.

Sämtliche Wassertröge in den Weidegebieten wurden kontrolliert, ausgebessert oder erneuert.

Die Zäune in der Trunaalm wurden überprüft bzw. errichtet.

Es sind ca. 900 Zaunpfähle und derzeit 40 Auskehren auf Lager angefertigt worden.

Vorschau

Die Durchforstung Torlahnerboden mit ca 900 FM wird demnächst gestartet.

Die Brücke beim Trunabach, oberhalb der Brosnwiese, muss erneuert werden.

Der Weg im Bereich Fetztrug wird mittels Bewerter Erde saniert (Setzung).

Mit dem Bau des Spergebenweg soll, nach Erhalt der Genehmigung, sofort begonnen werden – vermutlicher Beginn anfangs September.

Im Herbst werden Ausbesserungsarbeiten bei den verschiedenen Forstwegen durchgeführt.

Die Ausschneidearbeiten im Bereich Padasterweg, Egarte und Rauth werden anfangs August von der Firma Strickner durchgeführt.

10. Anträge, Anfragen, Allfälliges

- Bgm. Mario Nocker bedankt sich beim Organisationsteam für die gelungene Einweihungsfeier beim Hochbehälter Tal. Ein Dankschreiben an alle mitwirkenden Vereine ist bereits verschickt worden.
- Bgm. Mario Nocker informiert den GR, dass das Projekt Kanalbau bzw. Löschwasserleitung Pirchet abgeschlossen ist. Zusätzlich zum Projekt wurde noch eine Erdrakete (Untergrabung) bei der Landesstraße durchgeführt, damit konnte eine LWL-Leitung auf die obere

Landesstraße verlegt werden. Der erste Hausanschluss ist bereits erfolgt. Bgm. Mario Nocker bedankt sich beim LWL-Beauftragten Stephan Spörr für die Betreuung des Projektes.

- Bgm. Mario Nocker informiert den GR über das Projekt Rauthweg. Mit dem Güterwegebau vom ATR wurde vereinbart, dass dieses Projekt heuer umgesetzt werden soll. Da die Zufahrt zur Landesstraße größer ausgeformt werden soll und dies auch die geplante Gehsteigerweiterung Rauthweg betrifft, wird die Ausschreibung nun vom Güterwegebau ATR neu ausgearbeitet bzw. geplant und soll heuer noch umgesetzt werden.
- Bgm. Mario Nocker liest das eingelangte Schreiben vom TVB-Wipptal betreffend ein geplantes Langlauf-Opening von der Langlaufloipengemeinschaft Steinach-Gschnitztal für Einheimische, Gäste und Schüler vom 02.12.2022 - 03.12.2022 vor. Dabei sollte der Langlaufsport der Bevölkerung bzw. dem Nachwuchs nähergebracht werden. Neben lokalen Schiverleihen wird auch die Langlaufakademie aus Seefeld mit Markus Gandler dieses Projekt mitgestalten und betreuen. Nähere Informationen erfolgen zeitnah.
- Bgm. Mario Nocker informiert den GR, dass alle notwendigen Informationen betreffend Erweiterung der Beschneiungsanlage beim Lift eingelangt sind. Der positive Genehmigungsbescheid sollte im Laufe des Julis eintreffen. Anschließend werden die Umsetzungsarbeiten erarbeitet und vergeben.
- Bgm. Mario Nocker benötigt einen Freiwilligen aus dem GR, welcher die Gemeinde Trins bei den Kirchenorgelbesprechungen vertritt. GV Christoph Gasser-Mair wird die Gemeinde vertreten und im GR darüber berichten.

Anfrage von EGR Christian Salchner:

- EGR Christian Salchner fragt an, ob für die Sanierung der Schäferhütte im Padaster Mittel ins nächste Budget aufgenommen werden könnten. Die „Schaferhütte am Padaster“ betrifft grundsätzlich die Gemeindegutsagrargemeinschaft Trins. Substanzverwalter Berthold Eppacher wird Mittel im nächstjährigen Budget berücksichtigen.

Information von GR Stephan Spörr:

- GR Stephan Spörr informiert den GR, dass mit Bgm. Mario Nocker, ihm und mit der A1 Telekom Austria ein Treffen bzgl. Kooperationsvertrag stattgefunden hat. Dabei könnte die Gemeinde das bestehende Verrohungsnetz der A1 erwerben, bzw. die A1 als Provider das Gemeindefeld nutzen. Die betreffenden Verträge werden geprüft und bei der nächsten GR-Sitzung darüber beraten und beschlossen.
- GR Stephan Spörr informiert den GR, dass der Postwurf „Energieblick“ leider einen Druckfehler aufweist. Hier wird die Förderung für Biomassekessel mit € 800,00 beziffert, es sind aber richtigerweise € 500,00. Der Druckfehler entstand leider durch eine Fehlinformation und Fehlvorgabe der Energie Tirol. Die Gemeinde hat auf der Homepage den richtigen Förderbetrag hinterlegt.

Information von GR Gerhard Fussenegger:

- GR Gerhard Fussenegger informiert den GR, dass im kommenden Winter mit dem bestehenden Tragseil kein Betrieb mehr stattfinden kann. Es wird empfohlen das Tragseil zu kürzen. Diese ist laut Fa. Schupfer kein Problem.

1. Personalangelegenheiten

BM Mario Nocker stellt den Antrag, die nächsten Punkte, welche unter das Thema Personalangelegenheiten und Datenschutz fallen, unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Das Ergebnis der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt wird in einer gesonderten Niederschrift festgehalten.

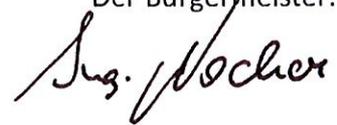
Nächste Gemeinderatsitzung ist voraussichtlich am 01.09.2022.

Um 22:28 Uhr beschließt der Bürgermeister die Sitzung.

Die Schriftführerin:



Der Bürgermeister:



Die Gemeinderäte:

